

## Standing Together - Zusammenstehen

Bereits am 22. Oktober 2023 wurde das erste „Zusammenstehen“ von Standing Together Vienna am Platz der Menschenrechte abgehalten. „Eine Mahnwache für die zivilen Opfer in Israel und Palästina. Vereint für Frieden, Gerechtigkeit und Sicherheit für alle“ veranstaltet von einem jüdisch-arabischen Bündnis für den Frieden im Nahen Osten. Seither finden die Mahnwachen alle zwei Wochen statt.

### Redebeitrag von Dalia Sarig-Fellner bei der Mahnwache in Wien am 19. November 2023

**A**ls ich überlegt habe, was ich hier sagen möchte, sind viele Fragen aufgetaucht und nur wenige Antworten.

Ich frage mich z.B., warum es wichtig ist, dass ich jetzt als Jüdin hier spreche. Zählt das Wort einer Jüdin mehr als die Worte meiner nichtjüdischen Freundin?

Wenn das so ist und mein Wort mehr zählt, heißt das auch, dass ich mehr Verantwortung habe, meine Stimme zu erheben. Wenn ich als Jüdin mehr Verantwortung habe in diesem Konflikt, wie kann ich dann ruhig schlafen und im Schatten der Massaker leben, die gerade und sogar in meinem Namen angerichtet werden?

Es gibt Jüdinnen, die ihre Stimme erheben, trotzdem oder gerade weil ihre Angehörigen von der Hamas verschleppt oder getötet wurden, wie Maoz Inon, dessen Eltern am 7.10. ermordet wurden. Er sagt in einem Interview wenige Tage nach dem Überfall:

„Ich ertrinke in einem Ozean von Trauer und Schmerz, aber ich suche keine Rache. Rache wird die Katastrophe nur größer machen. Krieg ist nie die Antwort.“

Woher, frage ich mich, nimmt Maoz die Kraft und den Mut, uns aufzurufen, für den Frieden zu stehen, und wie kann das sein, dass so viele Menschen in Israel, in Österreich und in der westlichen Welt noch immer wegschauen und scheinbar kein Mitgefühl mit den Menschen in Gaza haben?

Und schließlich noch eine Frage: Was ist jetzt wichtig? Darauf habe ich eine klare Antwort: Das Morden in Gaza muss aufhören. Jetzt. Sofort.

Ich bin heute hier und erhebe meine Stimme, weil ich einen Traum habe. Und in diesem Traum ist Frieden nur ein erster Schritt. Ich sehne mich nach einem Miteinander, in dem jeder Mensch in Würde lebt, in dem uns Fürsorge, Menschlichkeit und gegenseitiges Verständnis verbindet, in dem wir uns in Liebe umarmen. In dem alle Menschen ihre Stimme erheben, wenn sie Unrecht sehen, und in dem alle Stimmen gleich gehört werden.

Ihr steht heute hier mit uns zusammen, weil ihr dem Ruf eurer Menschlichkeit gefolgt seid. Dafür bin ich dankbar.

Lasst uns gemeinsam zum Frieden mahnen, bis unsere Stimmen nicht mehr überhört werden können. Lasst uns weiter wachsam sein, auch wenn das Leid nicht mehr so offensichtlich ist oder gar an einem anderen Ort stattfindet.

Stützen wir einander, wenn wir zu fallen drohen und gehen wir miteinander in eine friedliche Zukunft.

Maoz Inon hat eine berührende Botschaft in die Welt geschickt. Mit dieser Botschaft möchte ich gerne enden: „Weint mit den Palästinensern und den Israelis! Unsere Tränen werden die Wunden auf beiden Seiten heilen.“

Danke.



### Zusammenstehen

„Wir stehen zusammen, um der israelischen und palästinensischen Zivilist\*innen zu gedenken, die durch Terror und Krieg ihr Leben verloren haben.

Wir trauern um die mehr als tausend Israelis, die bei dem Terroranschlag der Hamas auf grausame Weise ums Leben kamen, und beten für die über hundert Frauen, Männer und Kinder, die als Geiseln genommen wurden.

Wir trauern um die tausenden Palästinenser:innen, die bei den unerbittlichen Angriffen des israelischen Militärs im Gazastreifen getötet wurden und weiterhin getötet werden, und beten für die hunderttausenden Familien, die gezwungen werden, ihre Häuser zu verlassen und einer ungewissen Zukunft entgegensehen.

Es gibt keine Rechtfertigung für die Tötung von Zivilisten, ob sie nun im Namen eines Kampfes gegen Unterdrückung oder eines Krieges gegen den Terror begangen wird.“

Vollständiger Text unter:  
[www.onestateembassy.com/standingtogethervienna](http://www.onestateembassy.com/standingtogethervienna)

